

An der Gleirschhöhe  
hat man einen  
schönen Blick in die  
gleichnamige Klamm

## UNTERWEGS MIT RAD UND ANHÄNGER

# Hoch hinaus auf 4 Rädern und 6 Beinen

Unsere Autorin liebt Hunde, Radfahren, die Berge und Wandern – und sie hat einen Weg gefunden, das alles perfekt miteinander zu kombinieren

Text: Katrin Eichhoff

**O**ftmals sitze ich inmitten von Karten und versuche, geeignete Touren zu entdecken. Nicht jede Strecke eignet sich gleichermaßen zum Radfahren mit Anhänger und bietet eine anschließende Gipfelwanderung. Im Karwendel und Wetterstein, einem mir gut bekannten Gebiet in Bayern und Tirol, lassen sich jedoch einige solcher Bergerlebnisse realisieren. Die Karwendeltäler gehören mit zum Reizvollsten, was die Region zu bieten hat. Insbesondere die steigungsarme Fahrt zum Isarursprung ist bei Radfahrern sehr beliebt. Unser Weg zweigt aber bereits nach kurzer Zeit ins Gleirschtal ab und später ins noch ruhigere Großkristental. Ich weiß, dass sich hierhin wenige Radfahrer verirren und wenn, dann fahren sie erst nach einer Jause auf der Kristenalm – also am Nachmittag – wieder ins Tal.

### Einsamkeit und ein Bach – ideal für großes Hundeglück

Nach einer kurzen Auffahrt und einer Zwischenabfahrt mit dem Hund im Anhänger kann Napoli laufen. Ich muss ihn nicht ständig auffordern, an meine rechte Seite zu kommen.

Die erste knackige Steigung schaffe ich mangels Elektroantrieb ohnehin nur ohne Hund im Gepäck. Die Wegbeschaffenheit ist hervorragend,

sodass ich die Rampe sogar im Sattel sitzend bewältigen kann.

So richtig spannend findet mein kleiner Freund breite Forstwege nicht. Deshalb mache ich einige hundgerechte Stopp am stets erreichbaren Bach. Napoli ist hitzeempfindlich, aber kein allzu großer Freund von Wasser. Um ihm durch Verdunstungskälte Erleichterung zu verschaffen, habe ich es mir zur Gewohnheit gemacht, unterwegs immer etwas nachzuhelfen.

### Den zweiten Teil der Strecke legen wir zu Fuß zurück

Hinter der Kristenalm sperren wir das Fahrrad und den Hundeanhänger ab und machen uns auf den Weiterweg zu Fuß. Napoli ist nun deutlich motivierter. Nach einer knappen Stunde Fußmarsch treffen wir auf die Schafe, die jedes Jahr am Solsteinhaus weiden. Weil dort auch ein Brunnen steht, mache ich Rast und fülle die Wasserflaschen. Die Schafe werden aufmerksam beobachtet und ein sich näherndes Tier wird angebellt: An einem friedlichen Miteinander mit Almvieh müssen wir noch arbeiten.

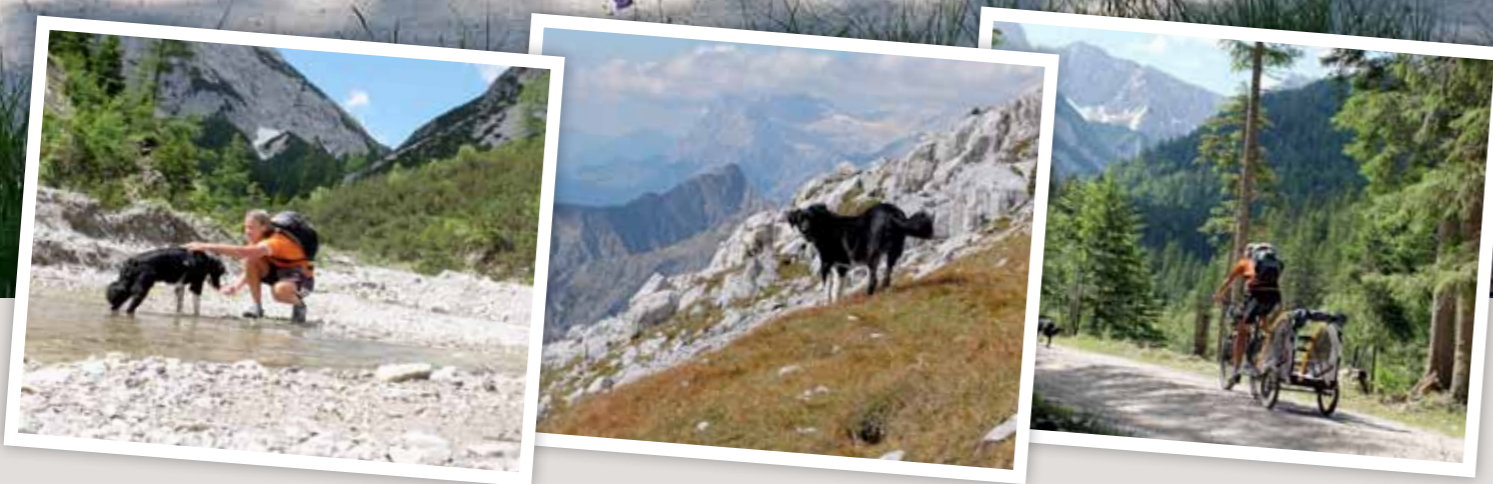
Hier oben trifft man auf die Mehrzahl der Wanderer, die vom österreichischen Zirl heraufkommen. Für viele ist das Solsteinhaus ein Ziel, an dem man gute Kost und eine wunderbare Aussicht genießen kann. Andere »



### DIE AUTORIN KATRIN EICHHOFF

ist passionierte Radsportlerin und ebenso leidenschaftliche Hundehalterin. Sie möchte ihre Begeisterung weitergeben, den Hund am Rad mitzunehmen, und bei der Umsetzung helfen.

INFOS: [www.radlhund.de](http://www.radlhund.de)  
FACEBOOK: [Napoli unterwegs](#)





**Pause an der urigen Kristenalm in Tirol: Hier wird Almviehwirtschaft betrieben und Wanderer bekommen dort auch eine deftige Jause serviert**

haben noch nicht genug und besteigen die umliegenden Gipfel. Der große Solstein ist der leichteste unter ihnen und daher der beliebteste. Auf seinem breiten Gipfelplateau findet jeder ein ruhiges Plätzchen und kann das herrliche Panorama genießen.

#### **Bei der Abfahrt im Anhänger kann Napoli völlig entspannen**

Auf dem Abstieg mache ich häufig Köpfchen- und Nasenarbeit, damit es Napoli nicht langweilig wird. Wieder zurück am Rad freuen wir uns beide auf die Abfahrt, die wir in ordentlichem Tempo zurücklegen können.

Wenn er laufen müsste, wäre die Strecke für meinen Begleiter gesundheitlich viel zu anspruchsvoll. Da ich in der Zeit „vor Hund“ extrem viel Rad gefahren bin, wollte ich Aktivitäten finden, die sowohl Frauen als auch dem Hund Spaß machen. Die Bike-&-Hike-Touren mit dem Fahrradanhänger sind in dieser Hinsicht für uns perfekt. Sie ermöglichen einen größeren Radius und eine Flucht in einsame Gebiete. eBikes bieten weniger trainierten Hundehaltern dieselben Möglichkeiten und auch ich werde umsatteln, wenn die Gesundheit es erfordert. ●



### **TIPPS FÜR BERGTOUREN MIT RAD UND HUNDEANHÄNGER**

- Der Weg sollte für den Autoverkehr gesperrt sein.
- Zu Steigung und Wegbeschaffenheit geben Karten nicht immer ausreichend Aufschluss. Die Recherche im Internet kann hilfreich sein.
- Es ist schon in der Früh mit bergab fahrenden Radlern zu rechnen. An uneinsehbaren Stellen sollte der Hund am Rad laufen.
- Auf Karten ist meist ersichtlich, ob es Bäche oder Seen gibt. Für Gipfelwanderungen grundsätzlich auch Wasser für den Hund einpacken.
- Je nach Höhe kann es nordseitig bis in den Juli hinein Schneefelder geben: eine Erfrischung für den Hund!
- Schneereste auf Almwegen im Frühjahr hingegen können das Aus für eine Tour bedeuten: vorab gut über die Verhältnisse informieren und südliche Auffahrten bevorzugen.
- Ab Juni muss mit Almvieh gerechnet werden. Die Weidezäune sind bis September zu schließen.
- Vorsicht: Almvieh knabbert auch Gummi, Schaumstoffe und Textilien an!
- Schloss nicht vergessen.



**Napoli fährt im umgebauten Kinderanhänger mit**

Fotos: Katrin Eichhoff